

Würzburg, 21. März 2023

Landratsamt eröffnet Notunterkunft in Unterpleichfeld

Im ehemaligen „Antikhaus“ in Unterpleichfeld eröffnet das Landratsamt Würzburg zum 01. April 2023 eine Notunterkunft für Asylsuchende. Hier können zwischen 100 und 150 Personen untergebracht werden. Die Notunterkunft wird vom Landratsamt Würzburg in Eigenregie mit Unterstützung von Mitarbeitenden des Malteser Hilfsdienstes und der Johanniter Unfallhilfe betrieben.

Untergebracht werden können hier Menschen aller Nationalitäten, erklärt Fabian Hollmann, Geschäftsbereichsleiter „Arbeit und Soziales“ am Landratsamt. Derzeit kommen hauptsächlich Flüchtlinge aus Afghanistan im Anker-Zentrum in Geldersheim (Landkreis Schweinfurt) an, die in den Landkreisen und kreisfreien Städten untergebracht werden müssen.

Wie lange die Notunterkunft betrieben werden wird, sei derzeit noch nicht absehbar, so Hollmann weiter. Das richte sich nach der Entwicklung der Flüchtlingssituation. Ein dauerhafter Betrieb sei jedoch nicht angedacht. Derzeit sind im Landkreis Würzburg 1.171 Geflüchtete in 26 Gemeinden untergebracht.